

Datenschutzinformationen für Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d)

Der MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA ist der Schutz Ihrer Privatsphäre ein wichtiges Anliegen, das wir sehr ernst nehmen. Deshalb möchten wir Sie wissen lassen, welche Daten wir wann und zu welchem Zweck speichern und verwenden.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche juristische Person

MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA
Schwaigerbreite 17
94469 Deggendorf
Telefon: +49 991 330-0
E-Mail: info@streicher.de

Geltungsbereich

Diese Datenschutzinformationen klären über die Art, den Umfang und Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten durch die verantwortliche juristische Person im Zuge des Bewerbungsprozesses gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO auf. Die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes finden sich insbesondere in der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Umgang mit personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (betroffene Person) beziehen.

Die Verarbeitung solcher Daten ist nur rechtmäßig, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen gegeben ist:

- Die betroffene Person zur Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere Zwecke eingewilligt hat,
- die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist,
- die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen erforderlich ist,
- die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist,
- wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebsvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebende Rechte und Pflichten einer Interessenvertretung der Beschäftigten (Betriebsrat) erforderlich ist.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

- I. Die Speicherung Ihrer Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und die damit verbundene Verarbeitung der Daten dient dazu, eine offene Stelle in unserem Unternehmen oder den anderen Unternehmen der STREICHER Gruppe zu besetzen. Wir arbeiten im Rahmen einer gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO mit den anderen Unternehmen der STREICHER Gruppe zusammen und unterstützen diese im Rahmen des Bewerbungsverfahrens. Wenn Sie sich auf eine Stelle bewerben, die ein Unternehmen der STREICHER Gruppe betrifft, werden wir Ihre Daten an dieses Unternehmen weitergeben.

1. Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung

- a. Wir veröffentlichen auf unserer Homepage sowie auf verschiedenen Stellenportalen Stellenausschreibungen. Sollten Sie sich für ein solches Stellenangebot interessieren, können Sie sich bei uns für dieses konkrete Angebot bewerben. Ihre Bewerbungsdaten werden dann nur für den Bewerbungsprozess für diese konkrete Stelle verwendet und gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO verarbeitet. Sollte Ihre Bewerbung nicht erfolgreich sein, werden Ihre Daten mit einer Frist von vier Monaten nach dem Ende des Bewerbungsprozesses gelöscht.
- b. Wir bieten Ihnen in unserem Bewerbungsportal die Möglichkeit an, Ihre Bewerbungsdaten für zwei Jahre in unserem Bewerberpool zu hinterlegen. Die Aufnahme beinhaltet die Speicherung Ihrer Daten für einen Zeitraum von zwei Jahren, die Weitergabe der Daten an andere Unternehmen der STREICHER Gruppe und die Nutzung Ihrer Daten durch uns und die anderen Unternehmen der STREICHER Gruppe für Zwecke des Bewerbungsverfahrens. Diese Speicherung Ihrer Daten erfolgt nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Entscheiden Sie sich für eine Aufnahme in den Bewerberpool,

werden Ihre Daten auf Grund Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO auf die hier beschriebene Weise verarbeitet.

Sie haben das Recht, die Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen. Des Weiteren werden Sie innerhalb der zwei Jahre vom Verantwortlichen in regelmäßigen Abständen gefragt, ob Sie die Speicherung Ihrer Daten im Bewerberpool noch wünschen. Der Widerruf der Einwilligungserklärung hat keine negativen Auswirkungen auf den Bewerbungsprozess auf eine konkrete Stelle. Nach dem Widerruf Ihrer Einwilligung oder nach dem Ablauf der zwei Jahre Speicherfrist werden Ihre Daten nicht mehr im Rahmen des Bewerbungsprozesses genutzt und aus unserem Bewerberpool gelöscht.

2. Initiativbewerbung

- a. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie eine Initiativbewerbung, ohne Bezug auf eine konkrete Stellenausschreibung, ein-senden. Auch diese Bewerbungen werden geprüft und durchlaufen den Bewerbungsprozess. Ihre Bewerbungsdaten werden dann nur für den Bewerbungsprozess verwendet und gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO verarbeitet. Sollte Ihre Bewerbung nicht erfolgreich sein, werden Ihre Daten mit einer Frist von vier Monaten nach dem Ende des Bewerbungsprozesses gelöscht.
- b. Auch im Falle einer Initiativbewerbung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsdaten zwei Jahre in unserem Bewerberpool zu hinterlegen. Die Aufnahme beinhaltet die Speicherung Ihrer Daten für einen Zeitraum von zwei Jahren, die Weitergabe der Daten an andere Unternehmen der STREICHER Gruppe und die Nutzung Ihrer Daten durch uns und die anderen Unternehmen der STREICHER Gruppe für Zwecke des Bewerbungsverfahrens. Diese Speicherung Ihrer Daten erfolgt nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Entscheiden Sie sich für eine Aufnahme in den Bewerberpool werden Ihre Daten auf Grund Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO auf die hier beschriebene Weise verarbeitet. Sie haben das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Des Weiteren werden Sie innerhalb der zwei Jahre vom Verantwortlichen gefragt, ob Sie die Speicherung Ihrer Daten im Bewerberpool noch wünschen. Der Widerruf der Einwilligung hat keine negativen Auswirkungen. Nach dem Widerruf Ihrer Einwilligung werden Ihre Daten nicht mehr im Rahmen des Bewerbungsprozesses genutzt und aus unserem Bewerberpool gelöscht.

3. Bewerbung via WhatsApp

Soweit Sie unsere Bewerbung-per-WhatsApp Funktion benutzen, ist Rechtsgrundlage für die Kommunikation Ihre jederzeit widerrufliche Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a, Art. 49 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO). Die Nutzung von WhatsApp ist mit der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an die Meta Platforms, Inc., Menlo Park, Kalifornien, und somit in die USA verbunden. Bei den USA handelt es sich um einen unsicheren Drittstaat. In den USA sind Ihre personenbezogenen Daten nicht durch die europäische Gesetzgebung geschützt und ein Datenexport ist daher mit Risiken für Ihre Rechte und Freiheiten verbunden. Ihre Einwilligung umfasst auch diese Verarbeitungsvorgänge.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Nennung von Gründen zu widerrufen. Hierfür wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen. Auf die Nutzung Ihrer Daten durch die WhatsApp beziehungsweise die Meta Platforms, Inc., gegebenenfalls auch nach Ihrem Widerruf, haben wir keinen Einfluss.

Die Bewerbung-per-WhatsApp Funktion stellt uns ein IT-Dienstleister (PitchYou, PitchYou GmbH, Campusallee 9, D-51379 Leverkusen) zur Verfügung, der hierzu als Auftragsverarbeiter Zugriff auf Ihre Daten nehmen kann. Mit PitchYou wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen, der diesen zur weisungsgebundenen Datenverarbeitung und zur Vertraulichkeit verpflichtet. Weitere Informationen zu PitchYou finden Sie hier: <https://www.pitchyou.de/datenschutz>. Die Datenschutzhinweise von WhatsApp, etwa zu deren Verarbeitungen oder zur Ausübung Ihrer Datenschutzrechte gegenüber WhatsApp, finden Sie hier: <https://www.whatsapp.com/legal/privacy-policy-eea>.

- II. Des Weiteren verarbeiten wir Ihre Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, falls dies für ein berechtigtes Interesse erforderlich ist und Ihre Rechte dieses Interesse nicht überwiegen. Ein derartiges berechtigtes Interesse rechtfertigt zum Beispiel die Videoüberwachung in und an unserem Unternehmensstandort.
- III. Eine Verarbeitung Ihrer Daten in unserem Unternehmen kann auch zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO erforderlich sein. Ein Beispiel hierfür ist die Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten.

Beschreibung der verarbeiteten Daten

Wir speichern und verarbeiten alle Daten, die Sie im Laufe des Bewerbungsprozesses an uns übermitteln. Dazu zählen sowohl die Daten aus Ihren Bewerbungsunterlagen als auch die Informationen, die Sie in einem Telefoninterview oder in einem persönlichen Bewerbungsgespräch an uns übermitteln. Von der Verarbeitung betroffen sind u. a. Ihre Kontaktdaten, wie Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Außerdem alle Daten zu Ihren beruflichen und schulischen Qualifikationen und Abschlüssen.

Ferner können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO von der Verarbeitung umfasst sein. Dabei kann es sich insbesondere um Daten zum Gesundheitszustand, zu religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen, Partei- oder Gewerkschaftszugehörigkeit handeln. Die Verarbeitung dieser besonderen Daten dient allein dazu, Ihre Bewerbungsunterlagen zur Besetzung offener Stellen zu nutzen. Das Unternehmen der STREICHER Gruppe wird diese besonderen Informationen nicht in seine Entscheidungen einbeziehen, außer es besteht eine gesetzliche Verpflichtung hierzu. Sollten Sie die Verarbeitung dieser Daten nicht wünschen, steht es Ihnen frei, neue, um diese Daten bereinigte Bewerbungsunterlagen einzureichen. Dieses Vorgehen hat keine Konsequenzen auf die Aussichten Ihrer Bewerbung.

Videoüberwachung

Teile unseres Betriebsgeländes werden durch eine Videoüberwachung geschützt. Die Speicherung und Verarbeitung der so erhobenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Da es auf unserem Betriebsgelände immer wieder zu Vandalismus und Diebstählen kommt, haben wir ein berechtigtes Interesse, auf dem Gelände eine Videoüberwachungsanlage zu betreiben. Datenverarbeitungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Unternehmens erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die jeweils gültigen Speicherfristen entnehmen Sie bitte der Beschilderung vor Ort. Eine längere Aufbewahrung kann sich zum Zweck der Strafverfolgung ergeben.

Weitergabe von Daten

Datenweitergabe an unser Unternehmen:

1. Wir veröffentlichen Stellenausschreibungen auch in den beruflichen Netzwerken, wie Indeed Ireland Operations Limited (124 St. Stephen's Green, Dublin 2, Irland, impressum@indeed.com). Sollten Sie unser Angebot nutzen, sich mit Ihren bei Indeed hinterlegten Bewerbungsunterlagen bei uns zu bewerben, werden folgende personenbezogene Daten, wie Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer (einschließlich Mobiltelefonnummer), Anschrift, Geschlecht, Beruf, Interessen, versendete Nachricht sowie alle anderen Daten, die in Ihrem Profil oder Lebenslauf angegeben wurden, darunter Antworten von Bewerbungsanfragen sowie dem Bewerbungsmaterial, mit diesen Netzwerken ausgetauscht und auch von diesen Unternehmen zur Profilbildung genutzt.

Weitere Einzelheiten zur Erhebung der Daten und zu Ihren rechtlichen Möglichkeiten sowie Einstellungsoptionen erfahren Sie bei Indeed unter <https://hrtechprivacy.com/de/brands/about-indeed#privacypolicy>

2. Diese Daten können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO von der Verarbeitung umfassen. Dabei kann es sich insbesondere um Daten zum Gesundheitszustand, zu religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen, Partei- oder Gewerkschaftszugehörigkeit handeln.
3. Die an uns übermittelten Daten werden auf die hier beschriebene Art und Weise im Rahmen des Bewerbungsprozesses verarbeitet.

Datenweitergabe durch unser Unternehmen:

1. Eine Weitergabe Ihrer Bewerbung zur Besetzung einer offenen Stelle in unseren verbundenen Unternehmen erfolgt auf Grund der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO oder aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.
2. Die Weitergabe von Daten durch unser Unternehmen kann zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (z. B. an Behörden, Polizei) sowie auf Grund unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (z. B. an Rechtsanwälte, Steuerberater, Behörden) erfolgen.

Verpflichtung zur Übermittlung der Daten

Sie sind weder aufgrund gesetzlicher noch vertraglicher Bestimmungen verpflichtet, uns Ihre Daten zu übermitteln. Die Übermittlung Ihrer Daten ist jedoch erforderlich, um für eine zu besetzende Stelle berücksichtigt werden zu können.

Es besteht keine Verpflichtung, die Erlaubnis zur dauerhaften Speicherung zu erteilen. Ohne diese Einwilligung können wir Ihre Daten jedoch nicht über den Bewerbungsprozess für eine konkrete Stelle hinaus berücksichtigen.

Regelfristen zur Löschung personenbezogener Daten

Sollte die Verarbeitung auf Grund einer durch Sie erteilten Einwilligung erfolgen, verarbeiten wir Ihre Daten so lange, bis Sie die Einwilligung widerrufen.

Die Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen und vertraglichen Aufbewahrungsfristen.

Sofern personenbezogene Daten keinen Aufbewahrungsfristen unterliegen, werden sie gelöscht, sobald die genannten Zwecke entfallen sind.

Sollte Ihre Bewerbung nicht erfolgreich sein, werden Ihre Daten vier Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses gelöscht. Werden Sie in unserem Unternehmen angestellt, werden Ihre Bewerbungsunterlagen in die Personalakte übernommen und unterliegen dann den dementsprechenden Aufbewahrungsfristen.

Dürfen wir Ihre Daten aufgrund einer erteilten Einwilligung speichern und verarbeiten, werden Ihre Daten bis zum Widerruf der Einwilligung oder bis zum Ablauf von zwei Jahren gespeichert.

Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nicht in ein Drittland übermittelt. Sollte dies dennoch der Fall sein, ist die Datenübermittlung aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses, durch Einwilligung, verbindliche Unternehmensrichtlinien (Binding Corporate Rules) oder abgeschlossenen EU-Standarddatenschutzklauseln geregelt.

Auskunftsmöglichkeit

Sie haben nach Art. 15 DSGVO das Recht, von dem Verantwortlichen eine Auskunft darüber zu verlangen, ob Sie persönlich betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Hierzu stellt die verantwortliche juristische Person eine Übersicht über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, die jeweiligen Empfänger oder Kategorien von Empfängern sowie eine Kopie der gespeicherten Daten zur Verfügung.

Rechte auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie zudem das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Gemäß Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht, von der verantwortlichen juristischen Person zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, insofern keine andere rechtliche Anforderung der Löschung entgegensteht.

Gemäß Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn

- Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestreiten,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen deren eingeschränkte Nutzung beantragt,
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt,
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO einlegen.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre abgegebene Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle eines Widerrufs kann Ihre Bewerbung jedoch gar nicht mehr oder nicht mehr im vorliegenden Umfang berücksichtigt werden. Nach Ihrem Widerruf erfolgen keine weiteren Vermittlungstätigkeiten. Eine Pflicht zur weiteren Speicherung Ihrer Daten kann sich jedoch aus gesetzlichen Aufbewahrungspflichten ergeben.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf dem berechtigten Interesse der STREICHER Gruppe gemäß Art.6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruht, Widerspruch einzulegen. Die verantwortliche juristische Person verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die gesetzlichen Bestimmungen verstößt. Die für die verantwortliche juristische Person zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht.

Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten bestellt, der für die verantwortliche juristische Person gemäß Art. 37 ff. DSGVO tätig ist:

Tobias Damasko
Goldener Steig 42
94116 Hutthurm
Telefon: +49 8505 91927-0
E-Mail: tobias.damasko@aigner-business-solutions.com

Stand der Datenschutzinformationen

Die ständige Entwicklung macht von Zeit zu Zeit Anpassungen unserer Datenschutzprinzipien notwendig. Wir behalten uns vor, jederzeit entsprechende Änderungen vorzunehmen.

(Stand: Oktober 2024)